

# Ergebnisprotokoll

**Gremium:** LEADER LAG Hunsrück

**Thema:** Ordentliche Sitzung

**Datum:** 06.10.2014

**Ort:** Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg

**Beginn:** 16:00

**Ende:** 18:00 Uhr

**Sitzungsleiter:** Christian Keimer

**Protokollführer:** Achim Kistner

**Anwesende:** s. Anlage

**Anlagen:** Präsentation TAURUS pro

A = Auftrag B = Beschluss E = Empfehlung V = Vorschlag F = Feststellung I = Information

Nr.	Art	Zuständig	Termin	Beschreibung						
1	I	Herr Keimer		<p><b>Begrüßung durch den Vorsitzenden der LAG Hunsrück</b></p> <p>Der Beigeordnete Herr Wagner begrüßt die TeilnehmerInnen im Ratskeller der Verbandsgemeinde Kirchberg und wünscht einen guten Sitzungsverlauf.</p> <p>Herr Keimer begrüßt die TeilnehmerInnen und stellt kurz die neue Dezernentin Frau Zilles als Vertreterin der Kreisverwaltung Simmern in der LAG vor. Er begrüßt Herrn Albrech von TAURUSpro, das Institut, das bereits am Entwicklungskonzept für die jetzige Förderperiode mitgewirkt hat, die Schlussevaluierung des auslaufenden Zeitraumes für die LAG Hunsrück durchgeführt hat und die Ausschreibung zur Konzepterstellung für die neue Förderperiode gewonnen hat.</p> <p>Er informiert, dass der Bewilligungsbescheid für die Hängeseilbrücke Mörsdorf erteilt wurde und mit der Umsetzung des Projektes jetzt begonnen werden kann.</p>						
2	I	Herr Albrech		<p><b>Vorbereitung der neuen Förderperiode 2014 - 2020</b></p> <p>Herr Albrech begrüßt die TeilnehmerInnen und stellt kurz die Agenda für die Sitzung vor (siehe auch beigefügte Präsentation):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• LILE Entwicklungsstrategie</li> <li>• Leitbild und Entwicklungsziele</li> <li>• Aktionsplan</li> <li>• Öffentliche Beteiligung zur Erstellung der LILE</li> <li>• Zusammensetzung der LAG</li> <li>• Projektauftrag</li> <li>• Workshop</li> </ul> <p>LILE Entwicklungsstrategie            Hierzu führt Herr Albrech aus, dass das Lokale Integrierte Ländliche Entwicklungsstrategie (LILE) nur 60 Seiten haben darf und bis zum 31.01.2015 eingereicht werden muss. Für die Förderperiode kann man nach dem derzeitigen Sachstand mit Fördermitteln in folgender Höhe rechnen (s. auch S.4 Präsentation)</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">○ ELER Mittel</td> <td style="text-align: right;">1,750 Mio. €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">○ Landesmittel</td> <td style="text-align: right;">0,700 Mio. €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">○ Kommunale Mittel der Region (projektunabhängig)</td> <td style="text-align: right;">0,175 Mio. € (10 % der ELER-Mittel)</td> </tr> </table> <p><b>Zzgl. etwa 0,500 Mio. € als Einwohnerzuschlag bei 100.000 Einw.</b></p> <p><b>Insgesamt</b> <span style="float: right;"><b>3,125 Mio. €</b></span></p>	○ ELER Mittel	1,750 Mio. €	○ Landesmittel	0,700 Mio. €	○ Kommunale Mittel der Region (projektunabhängig)	0,175 Mio. € (10 % der ELER-Mittel)
○ ELER Mittel	1,750 Mio. €									
○ Landesmittel	0,700 Mio. €									
○ Kommunale Mittel der Region (projektunabhängig)	0,175 Mio. € (10 % der ELER-Mittel)									

			<p>Herr Albrech stellt die Anforderungen an das LILE und den Inhalt den Anwesenden vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zusammenfassung</li> <li>2. Name der LAG und Abgrenzung des LEADER-Aktionsgebietes; <i>Der Name der LAG soll hierbei beibehalten werden und als LAG Hunsrück weiter geführt werden, ebenso soll es beim bisherigen Gebietszuschnitt bleiben.</i></li> <li>3. Eine Beschreibung der Ausgangslage</li> <li>4. Eine Gebietsanalyse sowie SWOT- und neu eine Bedarfsanalyse</li> <li>5. Ausführung zur Vorerfahrung der Förderperiode 2007 – 2013</li> <li>6. Ergebnisse der Ex-Ante-Evaluierung</li> <li>7. Ein Leitbild und Entwicklungsstrategie</li> </ol> <p><i>Zum Leitbild und zur Entwicklungsstrategie weist Herr Albrech besonders darauf hin, dass hier ein wesentlicher Knackpunkt des LILE gegeben ist. Nur was im Leitbild und der Entwicklungsstrategie beschrieben und inhaltlich aufgeführt ist, kann auch gefördert werden, was <b>nicht</b> inhaltlich abgedeckt ist, kann auch nicht gefördert werden. Das LILE erhält sozusagen den Status einer Förderrichtlinie.</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>8. Aktionsplan</li> <li>9. Ausführung zum Verfahren zur LILE Erstellung/Einbindung der Bevölkerung</li> <li>10. Lokale Aktionsgruppe (LAG) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammensetzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)</li> <li>- Struktur der LAG</li> <li>- Regionalmanagement</li> </ul> </li> <li>11. Förderbedingungen</li> </ol> <p><i>Herr Albrech informiert hierzu, dass die LAG die Möglichkeit hat, selbst die Fördergrenzen in den Handlungsfeldern in vorgegebenen Grenzen festzulegen und damit einen Gestaltungsspielraum hat, der aber auch beschrieben und gestaltet werden muss.</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>12. Verfahren der Projektauswahl</li> <li>13. Darstellungen zur Kooperation mit anderen Programmen und Gebieten</li> <li>14. Finanzplan</li> <li>15. Begleitung und Evaluierung der Förderperiode 2014-2020</li> <li>16. Anlagen (maximal 30 Seiten)</li> </ol> <p>Herr Albrech präsentiert - auch als Ergebnis aus dem Evaluierungsworkshop - ein Schaubild zum Leitbild und zur Entwicklungsstrategie als Diskussionsgrundlage (s. Folie 7 der Präsentation) und erläutert das Schaubild</p> <p style="text-align: center;">„Gesunde Region Rhein-Hunsrück“ menschenfreundlich – wirtschaftsnah – zukunftsorientiert</p> <p>mit dem Handlungsfeld 1: Lebendige Orte gestalten mit den Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Lebendige Räume und Orte Generationen und Kultur übergreifend entwickeln</li> <li>➤ Grundversorgung sichern</li> <li>➤ Privates Wohnen für mehr Vielfalt an Lebensformen attraktiver gestalten</li> <li>➤ Soziale und multikulturelle Integration und Inklusion stärken</li> <li>➤ Integrierte &amp; regionale Mobilität nachhaltig ausbauen</li> </ul> <p>mit dem Handlungsfeld 2: Nachhaltige Wirtschaft fördern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Touristische Angebote und Infrastruktur ausbauen und vernetzen</li> <li>➤ Gesundheitsökonomie aufbauen und nutzen</li> <li>➤ Regionale Erzeuger &amp; Vertriebsgemeinschaften fördern</li> <li>➤ Fachkräfte sichern</li> </ul>
--	--	--	--

		Alle		<p>mit dem Handlungsfeld 3: Regionale Identität und Kultur stärken</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Lebenslanges Lernen und gesellschaftliches Engagement stärken</li> <li>➤ Handwerkliche und landwirtschaftliche Tradition wieder beleben</li> <li>➤ Kultur, Kunst und Events für alle Zielgruppen anbieten</li> </ul> <p>Und den Querschnittsthemen: Nachhaltigkeit, Gleichstellung, Anpassung an den Klimawandel, Demografischer Wandel.</p> <p>Das Schaubild, der Inhalt zu den Handlungsfeldern und die Themen werden von allen eingehend diskutiert. Angeregt wird die Aufnahme des Themas „Neue Medien“ als Querschnittsthema.</p> <p>Zum Handlungsfeld 2 und dem Thema „Regionale Erzeuger &amp; Vertriebsgemeinschaften fördern“, kommt die Anregung, die Produzenten und Verarbeiter noch mit aufzunehmen.</p> <p>Eingehend diskutiert wird im Handlungsfeld 3, das Thema „Handwerkliche und landwirtschaftliche Tradition wieder beleben“. Hier einigt man sich, dieses Thema mit „Handwerkliche und landwirtschaftliche Vielfalt erlebbar machen“ zu beschreiben.</p> <p>Lebhaft diskutiert wird unter den Anwesenden der Bezug zur Nationalparkregion und zur interkommunalen Zusammenarbeit. Einig ist man sich darüber, dass dies gesondert als Handlungsfeld und Thema dargestellt werden sollte, auch im Hinblick auf die Entwicklung der Region und mögliche Projekte. Als Handlungsfeld 4 wird vorgeschlagen „Kommunale Kooperation stärken“ mit den Themen: Interkommunale Zusammenarbeit, Nationalparkregion und Mobilität.</p>
I		Herr Albrech		<p>Aktionsplan siehe Folie 8 der Präsentation Projektideen – Berücksichtigung der Querschnittsziele – Handlungsfelder</p>
I		Herr Albrech Herr Kistner		<p>Öffentliche Beteiligung zur Erstellung der LILE s. hierzu auch Folie 9 der Präsentation Herr Albrech führt hierzu aus, dass eine öffentliche Ausschreibung für Projektideen erfolgen soll und die Kommunen konkret angeschrieben werden sollen. Eine Pressemitteilung soll gefertigt und entsprechend gestreut und für einen weiteren Workshop eingeladen werden. Der Workshop findet am 05.11. um 18:00 Uhr in der Jahnhalle in Büchenbeuren statt und ist für jeden, der teilnehmen möchte, offen. Ebenso sollen die Möglichkeiten der LAG über Facebook genutzt werden. Herr Kistner führt hierzu aus, dass die LAG-Seite bereits 116 Likes aufweist und in der vergangenen Woche 2800 Personen mit Posts erreicht werden konnten.</p>
T			05.11. 18:00 Uhr	
I		Herr Kistner		<p>Zusammensetzung der LAG Herr Kistner informiert, dass alle Mitglieder der LAG angeschrieben und um Mitteilung gebeten worden sind, ob sie auch weiterhin als Mitglied zur Verfügung stehen. Ebenso weist er darauf hin, dass auch zukünftig der LAG mehr WiSo-VertreterInnen als VertreterInnen öffentlicher Institutionen angehören sollen. Erfreulicherweise haben sich nahezu alle Mitglieder bereit erklärt weiter mit zu wirken. Da es keine zahlenmäßige Beschränkung der Mitglieder gibt, werden weitere Personen von den Mitgliedern angesprochen und gefragt, ob sie Interesse haben, als Mitglied in der LAG Hunsrück mitzuwirken. Verschiedene Personen werden genannt, mit denen man sich in Verbindung setzen will.</p>
I		Herr Kistner		<p>Projektaufuf Herr Kistner informiert, dass man mit einer Pressemitteilung aufrufen will Projekte einzureichen und dass ein entsprechendes Projektformular von der</p>

				Webseite heruntergeladen werden kann.
3	I	Herr Keimer		<b>Schlussworte des Vorsitzenden</b> Herr Keimer bedankt sich für die Teilnahme an der heutigen Sitzung und wünscht eine gute Heimfahrt.

Simmern, den 17.10.2014



(Christian Keimer)  
Vorsitzender



(Achim Kistner)  
Protokollführer